

Klassik, Pop, Etcetera

Gastspiel des Bruckmühler Schulorchesters in Feldkirchen

Den Herbst verabschieden, den Advent begrüßen - diese elegante Verbindung gelang dem Orchester des Bruckmühler Gymnasiums bei seinem Gastspiel im Feldkirchener Antonius Haus Ende November. Unter der Leitung der Musiklehrer Bernhard Willer und Martina Bindl waren 31 junge Musiker einer persönlichen Einladung gefolgt. „Ihr könnt kaum ermessen, welch große Freude ihr unseren Bewohnern mit diesem Konzerterlebnis bereitet“, so Bettina Seufert von der Vitalis Feldkirchen zum Auftakt der musikalischen Stunde. Nach der imposanten Eröffnung durch Georg Friedrich Händels „Einzug der Königin von Saba“ folgte eine bunte Mischung an besonders Streicher- und Bläserstücken. Zum gefühlvollen Klavierspiel von Leonie Brunnhuber präsentierten Sophie Eisert (Cello) und Marina Sperling (Geige) Astor Piazzolla; Lukas Buxot interpretierte eine „Vocalise“ von Sergej Rachmaninow ausdrucksstark auf dem Cello. Selin Gümüs, Georg Kellerer und Valentin Lechner glänzten als Blasmusiker auf Querflöte, Klarinette und Posaune.



Neben den Solo-Instrumenten kam der Solo-Gesang ebenfalls nicht zu kurz: Im vollbesetztem Speisesaal intonierte Arline Moschner glockenhell G.F. Händels „Messias“ in beeindruckender Manier. Die Ton- und Lichttechnik wurden vom AK Technik (Louis Dandl und Oliver Schermer) im Hintergrund stilischer gestaltet, so dass der Abend durch die dezent eingesetzten Farbspiele neben einem klanglichen auch zu einem optischen Genuss wurde. Weltliches und Geistliches, Jazz und Klassik – und zum Abschluss die Filmmusik der „Glorreichen Sieben“ – man kann mit Musik wahrlich „Großes Kino“ zaubern.



Für den wohlverdienten Applaus der über 100 Zuschauer revançierte sich das Orchester mit der musikalischen Schlittenfahrt von Leroy Anderson („Sleighride“), inklusive Pferde-Gewieher auf der Trompete durch Sebastian Weber.



„Wir haben mitgewuppt und mitgeschnippt - ich danke Euch im Namen aller Anwesenden für dieses herrliche Klang-Erlebnis! Bitte kommt wieder!“ Eine sichtlich gerührte (und sanft um Worte ringende) Bettina Seufert lud das gesamte Orchester zum Abschluss noch zum wohlverdienten Imbiss im Antonius-Haus ein.

Bilder: Louis Dandl / Text: Christian Buxot